

# Vertrauen von Anfang an

**geburt** Im Zeitzer Klinikum betreut eine Hebamme seit 35 Jahren werdende Mütter. Die kleine Ella war nun das 3 000. Kind, dem sie auf die Welt geholfen hat.

VON COSIMA SOPHIA HOFMANN

**ZEITZ/MZ** - So viel Grund zum Feiern gibt es nicht jeden Tag auf der Frauenstation im Zeitzer Klinikum: So können Vanessa Körper und Marcel Trexler aus Droyßig mit ihrer erstgeborenen Tochter Ella nach einem kurzen Aufenthalt die Klinik verlassen, während Carola Köhler mit der Geburt der Kleinen ihr 3 000. Kind auf die Welt geholt hat. „Es war eine absolut unproblematische Geburt, die nach knapp drei Stunden überstanden war“, erzählt Vanessa Körper. Die kleine Ella, die bei der Geburt bei einer Größe von 53 Zentimetern ganze 3 260 Gramm auf die Waage brachte, sei ein absolutes Wunschkind gewesen.

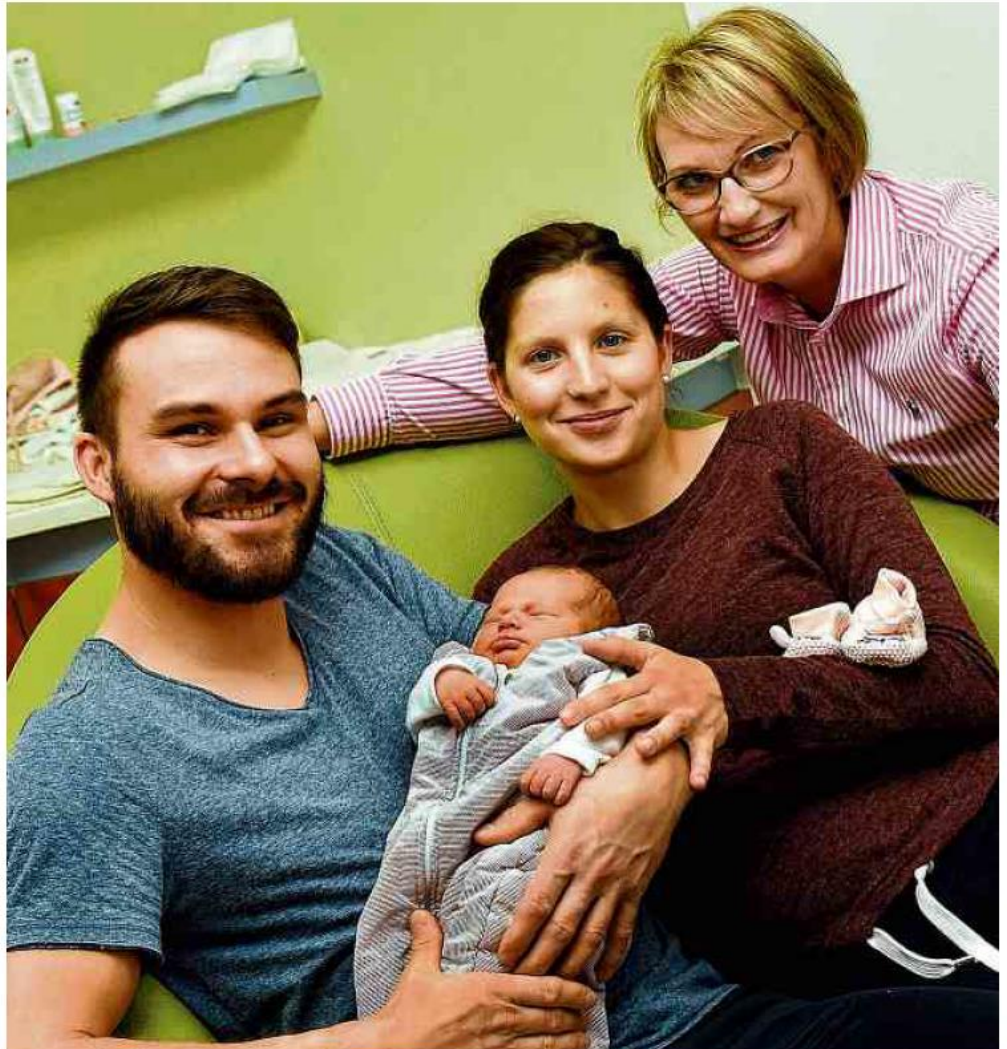
## Richtige Betreuung zählt

Dass ihre Schwangerschaft, die Vorbereitung und die Geburt der Tochter so reibungslos verlaufen konnte, ist letztendlich der erfahrenen Hebamme zu verdanken, meint die junge Mutter. Dabei stand die Wahl der richtigen Schwangerschaftsbetreuung von Anfang an fest. „Meine Schwester und eine gute Freundin wurden bereits von Frau Köhler betreut, da fiel uns die Entscheidung nicht sehr schwer“, erzählt die 26-jährige Erzieherin und strahlt. Besonders gut habe den werdenden Eltern auch die vertraute und familiäre Atmosphäre gefallen, die ihnen in der Praxis von Carola Köhler vermittelt wurde. „Wir haben uns mit der Betreuung von Frau Köhler von Anfang an wohlfühlt“, so Marcel Trexler.

Über eine geglückte Geburt ohne Komplikationen freut sich die Hebamme natürlich auch noch beim 3 000. Mal. „Natürlich erinnert man sich nicht mehr genau an jedes Kind, manchmal kommt es aber tatsächlich vor, dass ich junge Frauen betreue, denen ich vor Jahren selbst auf die Welt geholfen habe“, sagt Carola Köhler.

## Seit 2000 selbstständig

Bereits seit 1982 arbeitet Carola Köhler als Hebamme im Zeitzer Klinikum, nachdem sie zuvor dort die Lehre als Fachhebamme abgeschlossen hatte. „Ich wollte eigentlich schon immer Hebamme werden“, erzählt Carola Köhler. Dabei spricht die Zeitzerin



Von Carola Köhler (re.) sehr gut betreut fühlen sich Marcel Trexler und Vanessa Körper mit Tochter Ella. FOTO: HARTMUT KRIMMER

„Heutzutage sind die Frauen in der Schwangerschaft entspannter.“

**Carola Köhler**  
Hebamme

lieber von einer Berufung als von einem Beruf. „Das beste daran ist, dass ich immerzu mit Menschen zu tun habe“, sagt sie.

Seit 2000 arbeitet sie als selbstständige Beleghebamme und betreut zudem die werdenden Eltern in ihrer Praxis „Storchennest“ in Zeitz. In der Regel verliefen die von ihr betreuten Geburten ohne große Probleme. „Bei vielen werdenden Müttern ist die Schwangerschaft heutzutage gut koordiniert, so dass sie von vornherein schon wesentlich entspannter sind.“

Homöopathie und alternative Heilverfahren sind für Carola Köhler wichtig. Wenn die Schmerzen vor der Entbindung doch einmal für zu viel Stress bei

den Frauen sorgen, setzt die Hebamme auch auf geburtsvorbereitende Akupunktur. Das chinesische Naturheilverfahren, das sie zur Schmerzlinderung und Entspannung bei den Frauen anwendet, soll sogar für eine Verkürzung bei der Geburt sorgen. Da es für viele junge Frauen das erste Kind ist, steht die Hebamme auch nach der Geburt beratend zur Seite. Dazu gehören auch Hausbesuche, bei denen sie die Eltern beispielsweise beim ersten Bad des Kindes unterstützt oder bei Stillproblemen hilft. „Auch die Nachbereitungen sind nach dem 3000. Kind immer noch unterschiedlich, manche brauchen eben mehr, manche weniger Unterstützung“, sagt sie.